



# Skiverband Schwarzwald Nord e.V.

## Vorstand

Geschäftsstelle: Beate Baumann, Arndtstr. 3, 76275 Ettlingen

Tel.: 07243-9389770, Fax.: 07243-9389771

E-Mail: beate.harloff@svs-n.de

Protokoll des 67. Verbandstages des Skiverbandes Schwarzwald-Nord am  
Samstag, den 30.10.2021 in Pforzheim

Ettlingen, den 12.11.2021

### Verteiler:

- Über Webseite
- Großer Verbandsverteiler (auf Anfrage)

Anhänge: Anwesenheitsliste (1) Satzung, genehmigt am VT 30.10.2021(2) genehmigte Wahlliste (3)

---

### TOP 1 Begrüßung

Der Präsident des Skiverbandes Schwarzwald Nord, Ulrich Kaiser, eröffnet den Verbandstag um 15:00 Uhr, begrüßt die Versammlung offiziell, dankt allen Anwesenden für Ihr Erscheinen, besonders dem Ehrenpräsidenten Prof. Michael Hölz. Er hebt die gemeinsame gute Zusammenarbeit, auch beim Deutschen Skiverband und in anderen Gremien, hervor.

### TOP 2 Totenehrungen

Ulrich Kaiser bittet die Versammlung, sich für die Totenehrungen für eine Schweigeminute zu erheben. Stellvertretend nennt er Benedikt Merz, einen ausgezeichneten Freestyle-Trainer, der im letzten Sommer durch einen Unfall viel zu früh sein Leben verlor.

### TOP 3 Ehrungen

Ulrich Kaiser und Michael Hölz nehmen folgende Verbandsehrungen vor.

- **Inga Spreitzer** bronze (Dank und Anerkennung für ihre Tätigkeit im SVS-N-Lehrteam)
- **Helmut Grasmann** silber (Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Schatzmeister des SVS-N.)
- **Ralph Bek** Ehrenbrief des DSV (Dank und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Verantwortlicher im Bereich Leistungssport alpin und Vizepräsident des SVS-N)

### TOP 4 Feststellung der Einberufung und des Stimmenverhältnisses

Es sind 11 Vereine mit 73 Stimmen vertreten. Die Anwesenheitsliste ist als Anhang 1 beigelegt. Es wurde fristgerecht, satzungs- und ordnungskonform eingeladen.

Ulrich Kaiser stellt fest, dass der SVS-N. Verbandstag somit beschlussfähig ist.

Die vorliegende Tagesordnung, die auch über die Einladung kommuniziert wurde, wird einstimmig genehmigt.

**TOP 5 Bericht Präsident/Referate**

**Ulrich Kaiser** berichtet vom DSV, der durch Corona keine finanziellen Einbußen erlitten hat. Es gab diverse Personalwechsel: Karin Orgeldinger als Sportdirektorin Nordisch des DSV geht zum 1.11.2021 als Sportverantwortliche zur Stiftung Deutschen Sporthilfe, Norbert Höflacher, Geschäftsführer der FdS und SIS; geht zum 31.10.2021 in den Ruhestand, Andi König und Tilmann Brenner sind die neuen Geschäftsführer bei FdS/DSV aktiv /SIS.

Neuerungen sind das Fernsehmagazin „Ski und Berge“ in Sport 1, die Einführung des Ticketingsystems für die DSV-Heim-Weltcupveranstaltungen und die Gründung eines Nachhaltigkeitsboards mit DSV, Snowboard Germany (SNBGER) und Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS).

Professor Ralf Roth von der Sporthochschule Köln und Vorstandsmitglied der SIS hat die großen Herausforderungen der Zukunft, Klima- und demographischer Wandel, formuliert und ist der Ansicht, diese würden von den Vereinen nicht ernst genug genommen. Diese Aussage sorgt für etwas Unmut in der Versammlung, es wird als „fast beleidigend“ empfunden (u.a. Michael Eberwein, Vorsitzender SC Heidelberg). Generell gilt auch im SVS-N das Paradigma „Nachhaltigkeit“ (Ökonomie, Ökologie und Soziales).

Der SVS-N hat seine Anteile an der SWB von zuletzt 8 auf 2 % reduziert, neu in der Gesellschaft ist SNBGER Snowboard-Verband Deutschland. Michael Hölz, als Präsident von SNBGER, erläutert, dass durch diese (neue) SNBGER-Gesellschafterrolle bei SBW auch die Zielsetzung verfolgt wird, einen Bundesstützpunkt am Feldberg zu erreichen und den FIS-SBX und SX Weltcup dort wieder zu beleben.

**Michael Hölz** betont, dass die 5-köpfige DSV-Strategiekommission mit 2 Personen (Kaiser / Hölz) des SVS-N besetzt ist, das zeigt, als wie kompetent der Verband angesehen ist, Ulrich Kaiser ist zudem auch im Vorstand der FdS und Präsident der Konferenz der Landesverbände im DSV ( KdL). .

Zum Thema Breitensport weist **Rainer Moritz** noch einmal auf den Erfolg und die Bedeutung der Schneeakademie hin, vor allem für Vereine ohne DSV-Skischule. Die Durchfallquoten wurden dadurch drastisch gesenkt. Die Methodik-Prüfung wurde wegen Corona auf der grünen Wiese veranstaltet, an Pfingsten wurde dann der Teil Technik geprüft, er dankt Inga Spreitzer für ihren Einsatz. Die Instructor-Ausbildung wurde in Module aufgeteilt und wird sehr gut angenommen.

Inga Spreitzer berichtet über die Qualitätskontrolle des Lehrteams durch Onlinefragebögen. Mit dem Ziel Weiterentwicklung wurde jeden Tag ein feedback auf Organisation, Inhalte und Außenwirkung abgefragt.

**Stephan Garbsch** führt aus, dass die Onlinelehrgänge, die eigentlich eine Notlösung wegen Corona waren, teilweise beibehalten werden, da eine sich Entzerrung der Schneelehrgangszeit positiv auf die TeilnehmerInnen auswirkt.

Im Leistungssport Freestyle bestehen Zukunftssorgen im Hinblick auf den Nachwuchs. Klaus Weese bedauert den Wegfall vieler Trainer durch Studium und Beruf. Tim Grasemann übernimmt momentan viele Trainingseinheiten, muss aber – laut Helmut Grasemann – in Zukunft auch kürzertreten, neue Lösungen müssen gefunden werden.

Laura Grasemann hat ihre erfolgreiche Karriere mit Teilnahme an den OWG in Korea sehr erfolgreich beendet.

**Klaus Weese** bedankt sich für den jahrelangen Einsatz der ganzen Familie Grasemann.

Trotz der genannten Probleme steht ein starkes Nachwuchsteam im Kompetenzzentrum Wiesloch bereit, vielleicht sogar mit der Hoffnung auf eine Teilnahme an den OWG in Peking.

**Marcel Knoch** zeigt sich im Leistungssport Alpin zufrieden mit der Gesamtentwicklung, vor allem die Zusammenarbeit und Kooperation mit Bezirk I des SVS 2018 war ein voller Erfolg. Er dankt Giovanna Benedikter für ihren Einsatz für die neue Bekleidung und Generierung von Spendengeldern.

Das Seibelseckle konnte exklusiv als Trainingshang genutzt werden.

In der Zukunft können die ehrenamtlichen Trainer nicht mehr allein die AthletInnen fördern, es muss ein hauptamtlicher Trainer eingestellt werden, um Spitzenleistungen zu erreichen.

2022 wird ein Student bei der SBW ein duales Studium zum Diplomtrainer beginnen.

Am 6. März 2022 findet ein Talenttag/Skittycup statt.

Ulrich Kaiser dankt den Funktionsträgern und Referenten für ihre Tätigkeit und die Berichte. Er stellt abschließend fest, dass in den nächsten 20 Jahren mit einem großen Mitgliederverlust zu rechnen ist. Die neuen Medien, wie Instagram, sollen verstärkt genutzt werden, um die Reichweite der Kommunikation mit den Mitgliedsvereinen und den dortigen Mitgliedern zu erhöhen.

**TOP 6 Tätigkeitsberichte**

Die Tätigkeitsberichte werden von Ulrich Kaiser kurz vorgestellt, sie können auf der Homepage des SVS-N: [www.svs-n.de](http://www.svs-n.de) eingesehen werden

**TOP 7 Kassenbericht**

**Helmut Grasmann** gibt zuständigkeitshalber als **Vizepräsident Finanzen** einen Überblick über die Finanzlage des SVS-N. die weitgehend als zufriedenstellend bewertet werden kann

Die Kassenberichte 2017,2018,2019, und 2020, die dem Verbandshauptausschuss jeweils zeitgerecht zur Abstimmung vorgelegt und verabschiedet wurden, werden von Helmut Grasmann zuständigkeitshalber ausführlich erläutert.

Gregor Weible berichtet von der **Kassenprüfung** am 30.06.2021, bei der es keinerlei Beanstandungen gab. Er schlägt der Versammlung die Entlastung des Vizepräsidenten Finanzen vor.

**TOP8 Entlastung des Präsidiums und des Vizepräsidenten Finanzen**

Ulrich Kaiser schlägt **Michael Hölz als Wahlleiter** vor, er wird einstimmig gewählt und nimmt an. Verbunden mit großem Dank für die geleistete Arbeit, schlägt er zuerst die Entlastung des Präsidiums vor:

Diese umfasst ausdrücklich die Tätigkeit des gesamten Präsidiums und insbesondere des Vizepräsidenten Finanzen für die letzten vier Jahre seit dem 65. Verbandstag am 15.07.2017 in Karlsruhe.

Diese **Entlastung wird vom Verbandstag einstimmig** angenommen.

**TOP 9 Satzungsänderung**

Die geänderte Satzung war zur Vorbereitung an alle Mitglieder versandt worden – es gab keine Rückmeldung / Anträge von den Mitgliedsvereinen.

Beate Baumann erläutert die Satzungsänderungen. Mit dem Hinweis, dass das Präsidium noch sinnlogische Textanpassungen vornehmen kann, wenn sich dies im Verfahren der Eintragung der überarbeiteten Satzung ergeben sollte, stellt Ulrich Kaiser fest, dass **mit dieser Ergänzung die Satzungsänderungen einstimmig angenommen sind.** (siehe Anhang 2: Satzung SVS-Nord 2021)

**TOP 10 Wahlen**

Der Wahlleiter Michael Hölz schlägt dem Verbandstag eine offene Abstimmung vor, dieses Vorgehen wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Er führt die Wahl anhand der vorbereiteten Wahlliste durch:

Er schlägt der Versammlung für die **Position des Präsidenten Ulrich Kaiser** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten genannt und Ulrich Kaiser erklärt sich bereit im Falle seiner Wahl dieses Amt zu übernehmen. Michael Hölz bittet die Versammlung um Abstimmung. Ulrich Kaiser wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, gewählt, er nimmt die Wahl an.

Er schlägt der Versammlung für die **Position des Vizepräsidenten Breitensport Rainer Moritz** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten genannt und Rainer Moritz erklärt sich bereit im Falle seiner Wahl dieses Amt zu übernehmen. Michael Hölz bittet die Versammlung um Abstimmung. Rainer Moritz wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, gewählt, er nimmt die Wahl an.

Er schlägt der Versammlung für die **Position des Vizepräsidenten Leistungssport Marcel Knoch** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten genannt und Marcel Knoch erklärt sich bereit im Falle seiner Wahl dieses Amt zu übernehmen. Michael Hölz bittet die Versammlung um Abstimmung. Marcel Knoch wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, gewählt, er nimmt die Wahl an.

Er schlägt der Versammlung für die Position des **Vizepräsidenten Finanzen Michael Unger** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten genannt und Michael Unger erklärt sich bereit im

Falle seiner Wahl dieses Amt zu übernehmen. Michael Hölz bittet die Versammlung um Abstimmung. Michael Unger wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, gewählt, er nimmt die Wahl an.

Er schlägt der Versammlung für die Position des **Vereinsvertreters Frank Allinger** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine weiteren Kandidaten genannt und Frank Allinger erklärt sich bereit im Falle seiner Wahl dieses Amt zu übernehmen. Michael Hölz bittet die Versammlung um Abstimmung. Frank Allinger wird einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl der weiteren **Mitglieder des Verbandshauptausschusses und des Beirates** stellt Michael Hölz die Frage, ob alle genannten in einem Wahlgang gewählt werden können. Dies wird von der Versammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, genehmigt.

**Alle Kandidaten sind einzeln auf der Wahl-Liste** (siehe Anhang 3) genannt und er fragt nach weiteren Vorschlägen zu den einzelnen Positionen, aus dem Verbandstag wird Inga Spreitzer als Beirat vorgeschlagen. Sie wird einstimmig auf die Wahlliste genommen. Die genannten Funktionsträger\*innen werden einstimmig, d.h. ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, gewählt. Michael Hölz fragt alle auf der Wahlliste genannten, ob sie bereit sind, ihre Ämter anzunehmen, dies wird von allen je einzeln bestätigt. Von den nicht anwesenden, gewählten Funktionsträger\*innen liegen entsprechende Zustimmungen vor.

Michael Hölz schlägt der Versammlung **zwei Kassenprüfer, Gregor Weible und Hans J. Nolz**, vor.

Auf die Frage von Michael Hölz an die Versammlung werden keine weiteren Kandidaten genannt. Im Falle der Wahl sind beide Kandidaten bereit, ihr Amt auszuüben. Die Versammlung wählt beide Kandidaten je einzeln, einstimmig, beide nehmen die Wahl an.

Michael Hölz schlägt der Versammlung als **Good Governance-/ Ethik- Beauftragten**

**Claus Bender** vor, fragt nach weiteren Vorschlägen, es werden keine Kandidaten genannt. Claus Bender hatte seine Bereitschaft erklärt im Falle seiner Wahl dieses Amt anzunehmen. Er wird von der Versammlung als Good Governance-/Ethikbeauftragter einstimmig gewählt und ist gehalten, einmal im Jahr dem Verbandshauptausschuss/VT Bericht zu erstatten.

**Beate Baumann, Leiterin der SVS-N- Geschäftsstelle**, wird auf Antrag von Ulrich Kaiser von der Versammlung einstimmig bis zum nächsten Verbandstag in das Präsidium gewählt. Dies ist in Übereinstimmung mit der Satzung so bestimmt und ist abhängig von dem Fortbestehen ihrer Anstellung beim SVS-N.

Ulrich Kaiser stellt als neuer Präsident fest, dass nun alle relevanten Positionen des Verbandes wiederum besetzt sind, dankt dem Verbandstag für das Vertrauen und sagt eine engagierte Arbeit für alle Mitglieder des SVS-N zu.

#### TOP 11 Anträge

Es liegen keine Anträge vor und Ulrich Kaiser stellt fest, dass auch keine Anträge jetzt gestellt sind.

#### TOP 12 Nächster VT 2024

Eventuell wird sich ein ausrichtender Verein finden, ansonsten wird der SVS-N Ausrichter sein und Datum / Ort satzungsgemäß mitteilen und einladen.

#### TOP 13 Verschiedenes

Ulrich Kaiser zieht das Resümee, dass sich der SVS-N auch als kleiner Verband durch seine Leistungen „nicht verstecken muss“, beschließt die Versammlung um 17:15 Uhr und dankt allen Anwesenden. Er wünscht – trotz Pandemie – eine gute, gesunde und erfolgreiche Saison 2021/22 für alle Wintersportengagierten.

SKIVERBAND SCHWARZWALD-NORD E.V.

Ulrich Kaiser  
Präsident

Prof. Michael Hölz  
Ehrenpräsident

Beate Baumann  
Geschäftsführerin  
(als Protokollführerin)